

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 6.4.2021 -Online

Anwesend: J. Schwenzel, S. Torka, Y. Soytemel (QM Moabit-Ost), D. Tuckwiller (FDP)

TOPs:

- 0) Erläuterungen zu den Online-Regeln dieser Sitzung
- 1) Vorstellungsrunde
- 2) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung
- 3) Aktuelles zum QM-Gebiet Moabit-Ost
- 4) Aktuelles aus Moabit
- 5) Verschiedenes und Termine
- 6) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

TOP 0) Erläuterungen zu den Online-Regeln dieser Sitzung

Januar bis März ist keine Sitzung möglich gewesen, deshalb als Versuch jetzt online. Im Vorfeld gab es keine Rückmeldung auf die schon im März gestellte Anfrage für ein Online-Treffen, für April wurde es dann ohne weitere Rückfrage einberufen. Fraglich, ob wir das bei so geringer Teilnahme beibehalten. Bei nur vier Teilnehmer*innen brauchen wir die Regeln nicht.

TOP 1) Vorstellungsrunde

Nur kurze, da alle bekannt.

TOP 2) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung

Neue Themen:

Finanzierung BRL – Die Abrechnung 2020 ist anerkannt. Finanzierung 2021 läuft.

Informationen zur **Parkraumbewirtschaftung**, die Zone 75 Stephankiez und Lehrter Straße soll ab Juni 2021 eingerichtet werden. Allgemeine Informationen: <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/ordnungsamt/parkraumbewirtschaftung/>

Ballfangnetz an der Lehrter Straße 30

Mieter*innen aus der Lehrter Straße 30 haben sich erneut über den Lärm vom Bolzplatz – insbesondere an die Wand gespielte Bälle – beschwert. Während der Corona-Pandemie stört es besonders, weil viele Aktivitäten zu Hause stattfinden. Mit Landschaftsplanern von Sinai wurde bereits gesprochen. Gewünscht wird die Kostenübernahme für ein Ballfangnetz, da ein Ballfanggitter auch lärmintensiv wäre. BRL fragt beim Straßen- und Grünflächenamt (SGA) nach, evtl. auch bei der GSE als Hausbesitzer. QM verweist auch auf Aktionsfonds und Stadteilkasse.

Die Anfrage nimmt Y. Soytemel mit ins QM-Büro, im Aktionsfond stehen max. 1.500 € zur Verfügung, das FEIN-Programm geht bis 3.500 €. Eine Kostenschätzung müsste noch gemacht werden. Aber dieses Vorhaben ist vermutlich in einem Programm für Freiwilliges Engagement nicht umsetzbar.

Tischtennisplatte auf dem Klara-Franke-Platz

Ein Nachbar hat sich an den BRL gewandt, um die Aufstellung eines zweiten Bereichs mit zwei Tischtennisplatten auf dem befestigten Platz anzuregen, da der existierende Bereich mit den zwei Platten sehr stark genutzt ist. Ein Brief/Mail ans SGA wird geschrieben.

Zu Tischtennisplatten berichtet D. Tuckwiller über eine Mündliche Anfrage in der BVV vom 18.3.2021, dass es 439 Tischtennisplatten auf öffentlichen Grundstücken im Bezirk gibt und keine Meldungen über unzureichende Wartung.

Link zur Anfrage:

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=10566>

8. Mai – Tag der Städtebauförderung

In der Lehrter Straße und im Fritz-Schloß-Park sind vom 8.5.-15.5. fünf verschiedene Stationen mit Foto und Film geplant zur Städtebauförderung in der Lehrter Straße und Umgebung und zur Bürgerbeteiligung eine Auswahl von Fotos aus dem B-Laden der letzten 30 Jahre. Es sollte am 8.5. auch ein Kiezspaziergang stattfinden, der möglicherweise ausfällt oder in anderer Form mit Anmeldung durchgeführt wird.

Infolyer: https://www.moabitwest.de/fileadmin/content-media/media/2021/April/210426_Flyer_Tag_der_StF_NE_Mitte_komprimiert.pdf

Stärkung des B-Ladens

Ein QM Projekt mit diesem Titel startet jetzt. Das zweite Projekt zur Archivdigitalisierung startet im Juli 2021. Öffentlich wirksame Aktivitäten, wie kleine Konzerte, Drehorgelspieler, evtl. Fotoausstellung draußen, Vorgartencafé und ähnliches sind geplant. Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit wie neuer Flyer, Webseite, twitter. Außerdem soll der Verein Für eine billige Prachtstraße – Lehrter Straße wieder belebt werden. Neue Mitglieder werden aufgenommen.

Kita Seydlitzstraße 11

Auf eine BVV-Anfrage wurde Anfang Februar geantwortet, dass ein Interessenbekundungsverfahren für April 2021 geplant sei. Da müssten wir noch einmal nachhaken.

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=10396>

Moabiter Kinderhof

hat uns informiert, dass die Baumaßnahme für das neue Spielhaus auf nächstes Jahr verschoben wurde.

Verkehrs AG Lehrter Straße

will jetzt mit ihrem Vorschlag zur Durchfahrtsbeschränkung auf Höhe des Poststadioneingangs an die Öffentlichkeit gehen und die Ausschussmitglieder ansprechen. Bisher gibt es keine Antwort des SGA.

Nachtrag: Auch über den von der Groth Gruppe gewünschten Anlieferbereich für einen künftigen Edeka gibt es noch keine Einigung mit dem Bezirk. Verwaltungsbeiräte der Häuser und Mitglieder der Verkehrs AG hatten von einem Gespräch auf Stadtratsebene erfahren und gebeten daran teilnehmen zu können, damit das Verkehrsthema im Zusammenhang betrachtet wird. Das wurde abgelehnt. Aber einen Tag vor dem Treffen mit der Groth Gruppe fand ein Online-Gespräch der Verkehrs AG mit Frau Weißler statt, bei dem die Meinungen zur Verkehrsberuhigung ausgetauscht wurden und 3 verschiedene mögliche Anliefervarianten vorgestellt wurden.

Stadtbad Seydlitzstraße

Eine Anfrage soll gestellt werden, ob die Baumaßnahme in der geplanten Zeit fertig wird, bei der Pressestelle und über die BVV. *Nachtrag:* Der Unternehmenssprecher der Bäderbetriebe antwortete am 30.4., dass die Fertigstellung für Frühjahr 2022 vorgesehen sei und die Eröffnung des Außenbeckens für die Sommerferien 2022.

Seydlitzstraße 19

BRL hatte nachgefragt wegen Baugenehmigung für einen Aufzug mit der Bitte zur Vorstellung der Baumaßnahmen auf einer Betroffenenratssitzung. Nachbar*innen hatten schon vor Jahren gesagt, dass eine Modernisierung ansteht. Die WBM hat geantwortet, dass sie den BRL zur geplanten Mieterversammlung einladen möchte.

ULAP-Quartier

J. Schwenzel berichtet über das Verfahren der Senatsverwaltung für das Dreieck Invalidenstraße 57-60, Alt-Moabit, Emma-Herwegh-Straße und Clara-Jaschke-Straße, bisher Landeslabor Berlin-Brandenburg (wird abgerissen, Baumfällungen wurden bereits gemacht), Aldi und Polizeigelände. Eine städtebauliche Neuordnung ist geplant mit einem Bebauungskonzept für Wohnen, Kita, Schule, auch Aldi und Polizei sollen bleiben. Die AG Urban ist von der Senatsverwaltung mit der Bürgerbeteiligung beauftragt und sucht weitere Nutzungsideen unter dem Motto „Was braucht der Kiez“.

Nachtrag: Online-Veranstaltung (mit Anmeldung), Do. 6.5., 18-21 Uhr, Ideenwerkstätten auf dem Aldi-Parkplatz Fr. 7.5., 14-18 Uhr und Sa. 8.5., 12-16 Uhr (jeweils Zeitfenster von einer Stunde, bitte anmelden unter: www.ulap.ag-urban.de (guestoo Anmeldetool), per Email: ulap@ag-urban.de oder per Telefon: 030/60 98 22 548

https://moabitonline.de/events?event_id=23743

Flyer: <https://moabitonline.de/wp-content/uploads/2021/04/ULAPQ-FLYER-AuftaktBeteiligung-260427.pdf>

Beteiligung auf Mein Berlin: <http://mein.berlin.de/projekte/ulap-quartier>

Poststadion (nur teilweise neu)

Die Flutlichtanlage wurde fertiggestellt. Für zwei Masten wurde ein Hubschrauber benötigt. Es gibt viele verschiedene Anträge in BVV zum Poststadion.

- Keine Verdrängung von Vereinen aus dem Poststadion durch Aufnahme eines weiteren höherklassigen Vereins:

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=10512>

- Anfrage Poststadion als Austragungsort für Special Olympics 2023 – Antwort: alles findet im Olympiastadion statt:

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=10450>

Poststadion als Trainingsplatz für EURO2024: <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=10430>

- Umbenennung der Fußballplätze im Poststadion nach Opfern von Gewalt, dem Antrag wurde am 22.4. zugestimmt:

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=10342>

Benennung nach Hermann Horwitz (<https://www.stolpersteine-berlin.de/de/biografie/4962> und <https://www.tagesspiegel.de/sport/der-vergessene-arzt-von-hertha-bsc-hermann-horwitz-vom-opfer-zum-menschen/20023574.html>), Dalia Elyakim , Mete Ekşi, Hatun Sürücü, George Floyd und Jana Lange (<https://www.tagesspiegel.de/berlin/bezirke/der-rassistische-mord-hat-viele-im-verein-bewegt-berlin-bekommt-einen-george-floyd-sportplatz/27140566.html>). Da Jana Lange im Tsp. Artikel vergessen wurde: sie starb beim Terroranschlag in Halle (<https://www.mz.de/lokal/halle-saale/terroranschlag-in-halle-gerichtsmediziner-opfer-jana-lange-starb-in-wenigen-sekunden-1715775>).

Themen zur Information (seit dem Dez. Protokoll), bereits per Rundmail berichtet:

Döberitzer Grünzug

Die Webseite der Grün Berlin GmbH ist umgestaltet, d.h. die Links in der Rundmail vom 22.12.2020 sind nicht mehr aktuell. Jetzt findet man die Sachen hier:

<https://gruen-berlin.de/projekte/urbane-freiraeume/doeberitzer-gruenzug/ueber-das-projekt>

Die hochgeladenen Dateien vom sog. Digitalen Zaungespräch am 3.12. haben auch andere Links erhalten, hier zu finden: <https://gruen-berlin.de/projekte/urbane-freiraeume/doeberitzer-gruenzug/beteiligung>

Audiowalk "Wer war Albrecht Haushofer"

von Anna Opel (recherche haushofer) und Ruth Johanna Benrath - Start Geschichtspark Zellengefängnis ist hörensenswert, Gedenkstätte Deutscher Widerstand:

<https://www.gdw-berlin.de/de/vertiefung/online-angebote/audiowalk-haushofer/#c4795>

<https://taz.de/Archiv-Suche!/5739643>

Hausverkauf Lehrter Straße

Die Deutsche Wohnen übergibt die Häuser Lehrter Straße 39, 39a, 40 und 40a zum 1. Juli 2021 an die degewo. Die Mietparteien sollen noch schriftlich informiert werden.

Pressemitteilung der Deutsche Wohnen und Artikel im nd:

<https://www.deutsche-wohnen.com/ueber-uns/presse-news/pressemitteilungen/deutsche-wohnen-veraeussert-weitere-wohnungen-an-kommunale-wohnungsbaugesellschaft/>

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1146786.degewo-her-mit-dem-schrott.html>

Umgestaltung Europaplatz

Der Entwurf von Rehwaldt Landschaftsarchitekten im Auftrag der Senatsverwaltung: diese Visualisierung erweckt einen falschen Eindruck, da das zukünftige Hochhaus auf dem südlichen Teil des Europaplatzes fehlt. <https://www.rehwaldt.de/projekt.php?proj=BHA>

Der BRL hatte dazu bei der Senatsverwaltung Stadtentwicklung angefragt, ob sie das Ergebnis inklusive der erwähnten Verkehrsstudie bei einer Betroffenenratssitzung vorstellen könnten und hat folgende Nachricht erhalten (Infos aus einem Telefongespräch zum Europaplatz am 12.1.2021):

Nach der Fertigstellung des 90 m Hochhauses (ca. 2023) durch die CA Immo für KPMG soll der Platz nördlich der Invalidenstraße umgestaltet werden. Es besteht zurzeit die Schwierigkeit, dass es noch keinen Bauherren gibt, da der Bezirk aus Personalmangel das nicht übernehmen kann/will. Der Rehwaldt Entwurf wird nicht vorgestellt. Denn der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gefallen die Busse der BVG und die Reisebusse der DB nicht, da sie die Aufenthaltsqualitäten auf dem Platz zu sehr einschränken. Deshalb wurde ein Verkehrsplanungsbüro beauftragt um andere Orte für die Busse zu finden und auch die Radwege nicht mehr auf den Gehwegen zu führen. Diese Untersuchung ist abgeschlossen.

Es gibt Gespräche mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, deren Abteilungen (Fuß-, Rad-, Autoverkehr und ÖPNV) in ihre Beurteilungen nicht einig sind. Es gibt Gespräche mit der BVG und der Deutschen Bahn, die die Bushaltestellen beibehalten wollen. In ca. 2-3 Monaten sollen diese Gespräche abgeschlossen sein. Evtl. wird es einen neuen Wettbewerb geben. Ein Drittel der Fläche gehört der Deutschen Bahn.

Die Umgestaltung des südlichen Europaplatzes kommt voraussichtlich erst 2030 – nach dem Bau des dort vorgesehenen 100 m Hochhaus.

TOP 3) Aktuelles zum QM-Gebiet Moabit-Ost

Es gibt einen Bauantrag für die Bebauung der Ecke Stendaler 1 / Ecke Rathenower Straße. Dazu müsste der Flachbau mit dem „nah und gut“ abgerissen werden. Da müssten wir mal nachhaken: <https://www.moabit.net/14039>

Y. Soytemel berichtet, dass die erste Runde der Aktionsfondsprojekte entschieden wurde. Ein Fotoprojekt mit Interviews ist bewilligt, Fotos in Schaufenstern. Außerdem Kinoreihe „Türkei im Kino“. Es stehen dieses Jahr Wahlen zu den Gremien Quartiersrat und Aktionsfondsjury an zeitgleich mit QM Moabit West. Jede Person kann jetzt nur noch bei einem Gremium mitmachen.

Die Ergebnisse der Kiezwerkstatt 2021 (Umfrage) sind hier zu finden: https://www.moabit-ost.de/fileadmin/user_upload/Ergebnisse_Kiezwerkstatt_MoabitOst2021.pdf

TOP 4) Aktuelles aus Moabit

Neue Themen:

Zur Planung der **Straßenbahnverlängerung** von U Bf Turmstraße bis S/U Bf. Jungfernheide fand am 14.4. eine Informationsveranstaltung statt. Beteiligung über Mein Berlin (bis 29.4.): <https://mein.berlin.de/projekte/strassenbahn-turmstrasse-jungfernheide/> und <https://www.berlin.de/sen/uvk/verkehr/verkehrsplanung/oeffentlicher-personennahverkehr/projekte-in-planung/turmstrasse/>

Bisher gibt es noch keine konkrete Planung für den Charlottenburger Bereich und weiter zur Urban Tech Tegel. Die Stadtteilvertretung Turmstraße und die AG Verkehr des Moabiter Ratschlags haben sich intensiv eingebracht.

Die Vorschläge für die Straßenbahnstrecken zur Jungfernheide und durch die Beusselstraße wurden bereits Anfang der 1990er Jahre gemacht.

Parkraumbewirtschaftung

Auf nebenan.de wurde eine heftige Welle an Protest gegen die Parkraumbewirtschaftung losgetreten. Hier haben sich aber auch viele Befürworter zu Wort gemeldet.

Bericht Spaziergang in Moabit West mit Stadtrat Gothe am 25.3.

J. Schwenzel berichtet, dass ca. 30 Personen teilgenommen haben. Zwei Siemens-Mitarbeiter waren dabei und bekundeten starke Bereitschaft sich in den Kiez zu orientieren. Die neue Zentrale soll auf dem Siemensgelände an der Huttenstraße gebaut werden und es gibt Verhandlungen zur Aufgabe der Parkplatzfläche an der Berlichingenstraße für Wohnungsbau, Kita und Grünfläche. Viele Mitarbeiter*innen kommen von außerhalb zur Arbeit mit dem Auto, daher wurde sie bisher nicht aufgegeben, zum Tag des Spaziergangs war nur ein geringer Teil des Parkplatzes genutzt. An der Straßenbahnverlängerung besteht großes Interesse. Zurzeit läuft eine Bestandsaufnahme über die Gesamtfläche, bis Ende 2021 soll die Überprüfung abgeschlossen sein, ob die Fläche aufgegeben wird.

Teilnehmende Bürger schlugen vor, ggf. benötigte Parkplätze in einer Tiefgarage unterzubringen, damit die für den Stadtteil wichtige Fläche dem Kiez zugute kommt. Auch die gefährdeten ca. 750 Arbeitsplätze wurden angesprochen. Die Umstellung von Gasturbinen auf Wasserstoff steht zur Entwicklung an.

Über das Regenwassermanagement der Mietergenossenschaft Unionplatz Tiergarten (MUT) wurde berichtet und über das Bauvorhaben des Zentrums für Kunst und Urbanistik (ZK/U).

Nahraum Bremer Straße

D. Tuckwiller berichtet vom Stadtentwicklungsausschuss am 24.2., dass im Modellprojekt „Klimaresilienter Stadtumbau“ eine Prozessstruktur geschaffen wurde, die die Beteiligung sämtlicher Ämter des Bezirksamts einbinde. Gemeinsame Besprechungen finden 2-3 Mal im Jahr statt, zuletzt im März 2021. Vorhaben werden besprochen und Prozessschritte beschlossen. Die S.T.E.R.N. GmbH begleitet das Vorhaben. Einzelne Projekte wurden begonnen, z.B. Begrünung privater Hofflächen, Entsiegelung (s. oben). Der Unionplatz soll in zwei Bauabschnitten neu gestaltet werden, der SGA-Standort soll erhalten bleiben. Für die Sanierung des Gebäudes im Schulgarten müssen die Sanierungsgelder bis August angemeldet werden. Der Baufonds des QM Moabit West (jetzt Beusselkiez) kann nur noch jetzt genutzt werden. Der Ausschuss will sich regelmäßig berichten lassen.

S. Torcka berichtet, dass es im Rahmen des Stadtteilplenums Oktober 2020 viele kritische Stimmen gab, dass z.B. Projekte für die Jugendverkehrsschule nicht angemeldet wurden usw. <https://www.moabitwest.de/beusselkiez-huttenkiez-in-moabit/aktuelles/meldungen/ueber-das-stadtteilplenum-am-27-oktober-2020>

Absperrung des südlichen Spreuerweges nach Charlottenburg

Ein Nachbar aus dem Hansaviertel hat sich an den BRL gewandt um Unterstützung wegen der Absperrung des Uferweges durch das Bezirksamt Charlottenburg und der großen Pfützen auf der nördlichen Uferseite. D. Tuckwiller möchte gerne Kontakt aufnehmen. Mit dem Anwoh-

ner wurde zunächst vereinbart, dass er einen Artikel bei MoabitOnline schreibt. *Nachtrag*: <https://moabitonline.de/36377>

Nachtrag: Der Kontakt ist zustande gekommen und er hat eine mündliche Anfrage in die BVV eingebracht (pdf mit Fotos):

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=10648>

Informationen, die schon mal über die Rundmailliste gingen:

Den Text des **Audiowalks auf dem Deportationsweg** kann man jetzt auch als Broschüre bestellen - kostenlos, aber gegen Zusendung einer Briefmarke, 1,55 Euro Porto

<https://www.ihrletzterweg.de/375/>

Wikingerufer – Baustelle soll im Spätsommer fertig sein

https://www.berliner-woche.de/moabit/c-bauen/uferwand-und-promenade-sollen-bis-spaetsommer-fertig-sein_a301440

Publikation des Projekts "**Moabit Hürdenfrei**"

https://be-able.info/fileadmin/bootstrap/img/projekt/projekte/moabithuerdenfrei/20210301_MF_Publikation.pdf

TOP 5) Verschiedenes und Termine

Hinweise auf die Infoveranstaltung zur Parkraumbewirtschaftung Lehrter Straße und Stephankiez (Zone 75) am 8.4. und auf die Veranstaltung zur Straßenbahnverlängerung am 14.4. wurden gegeben

Termine zur Bürgerbeteiligung ULAP-Quartier, s. Seite 3 am 6.5.-8.5.

Weiterhin gibt es die Spaziergänge im Generationsübergreifenden Nachbarschaftsaktivitäten des B-Ladens, jeden Mi. 15-17 Uhr: <https://lehrter-strasse-berlin.net/alt-und-jung>

TOP 6) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

Es wurde keine Entscheidung getroffen, ob im Mai eine Online-Sitzung stattfinden soll.

Nachtrag: Sie fällt mangels Nachfrage aus.